



Martel.
Wein geniessen.



Dôle de la Liaudisaz

Valais AOC

Winzer	Marie-Thérèse Chappaz
Region	Wallis
Jahrgang	2018
Flaschengrösse	75 cl
Qualifizierung / Lage	Valais AOC
Kategorie	Rotwein
Traubensorte	Pinot Noir, Gamay
Anbauart	naturnah
Körper	mittelschwerer Wein
Alkoholgehalt	13.50 % Vol.
Passt zu	Charcuterie, Geflügel, Wurstwaren, vegetarischen Gerichten aller Art
Trinkreife	trinkbereit, jung zu konsumieren, kleines Reifepotential (bis etwa 4 Jahre nach Ernte)

Marie-Thérèse Chappaz, eine der charismatischsten Weinpersönlichkeiten des Wallis und der Schweiz, hat sich kompromisslos für den biologisch-dynamischen Weinbau entschieden und produziert absolute Extraklasse. Nebst einer stattlichen Anzahl Spezialitäten, vorab süssen Dessertweinen, keltert Chappaz auch die Klassiker der Region. Ihr Dôle interpretiert diese Assemblage aus Pinot Noir und Gamay, welche früher unter den Walliser Roten eine Vormachtstellung einnahm, ganz auf der Höhe der Zeit: er zeigt sich harmonisch und finessenreich, frischfruchtig und mit rassiger Würze. La Liaudisaz ist der Flurname, wo Weinkeller und Rebberge von Chappaz liegen.

Weingut Marie-Thérèse Chappaz

Personen	Besitzer und Gutsleiter: Marie-Thérèse Chappaz
Rebberge	8,5 ha
Sortenspiegel	Weiss: Chasselas, Marsanne, Petite Arvine Rot: Pinot Noir, Gamay Syrah, Humagne rouge, Cabernet Sauvignon
Durchschnittliche Produktion	40'000 Flaschen
Weinstil	Terroirbetont, elegant, klassisch



Allein schon die Landschaft mit dem fast mediterranen Klima ist atemberaubend und bildet einen würdigen Rahmen für die traumhaften Walliser Reblagen. Die Klassiker der neuen Schule und in der Spitzenqualität à la Marie-Thérèse Chappaz sind heute wieder in aller Munde. Die Winzerin genießt seit vielen Jahren Star-Ruf, doch dieser Ausdruck passt nicht so recht zu ihrer beeindruckenden Persönlichkeit. Da ist sie zu natürlich, zu bescheiden, zu kollegial. Fasziniert und überzeugt, wie heute eine grosse Anzahl von Spitzenproduzenten auf der ganzen Welt, setzt sie voll auf die Ideen des biologisch-dynamischen Weinbaus. Mit Liebe und Instinkt, mit Handarbeit und Esprit geht sie zu Werke.

Furore und Schlagzeilen macht die Vollblutwinzerin speziell mit ihren komplexen vollsüssen Dessertweinen. Diese Spätlesen, die sich wie Sauternes dank Edelfäule (pourriture noble oder Botrytis) und damit verbundenem Flüssigkeitsentzug zu intensiver Süsse konzentrieren, können aus demselben Grund nur in kleinstmengen geerntet werden. Sie sind enorm rar... und gefragt.